

# **Pressemitteilung**

Mit der Bitte um Veröffentlichung

## **Schwäbische Meisterschaften Fahren 2018 in Höselhurst**

**Im Rahmen des Fahrturniers der Fahrerfreunde Kammeltal u.Ug.e.V., unter der Turnierleitung von Peter Streit und Hans Bisle, vom 17. – 19. August, wurden dieses Jahr auch die „Schwäbischen Meisterschaften Fahren“ des Reitverbandes Schwaben für Ein- und Zweispänner - Pferde und Ponys, angeboten. Über 300 Starts waren insgesamt für 3 Tage bis zur Klasse M genannt worden. 81 Starter waren es allein im Gelände.**

Leider gibt es bei den Turnierfahrern im Moment keinen so großen Zulauf. Dies dürfte vielleicht auch ein Grund sein, dass die Teilnehmerzahl bei den schwäbischen Meisterschaften eher mager ausgefallen war.

Für die Schwäbische Meisterschaft fand am Freitag u.a. die Dressurfahrprüfung Kl. M für Einspänner statt, gefolgt von der Kl. M Zweispänner. Der Samstag gehörte vorwiegend den Geländefahrern, u. a. die Ein- und Zweispänner Pferde Kl. M. Das Hindernisfahren ebenfalls für Ein- und Zweispänner für Pferde wurde am Sonntag ab Mittag gefahren. Viel Geschick und Wendigkeit wird von den Pferden bei dieser Disziplin erwartet, denn es geht auch um Zeit. Dabei werden die Hindernisse zwar jeweils an die Kutschenspur jeder Kutsche angepasst, jedoch benötigt es viel Gespür von den Fahrern nicht zu touchieren der Kegel, denn dies gibt Punktabzüge. Zu einer Wertung bei den Kombi-Prüfungen der Kl. M waren die absolvierten Teilprüfungen Voraussetzung. Die Teilprüfungen

Dressur, Kegel/Hindernisfahren und Gelände müssen für die Kombiprüfung und zur Meisterschaft bewältigt werden.

Spektakulär erlebte der Zuschauer die Gespanne. Dass das Kutschenfahren die volle Konzentration eines Fahrers und deren Begleitung fordert ist leicht zu sehen. Gang, Gehorsam, Losgelassenheit der Pferde, der Fahrer und die Harmonie des gesamten Gespanns werden bewertet. Die Gespanne traten an diesem Wochenende in den Schwierigkeitsklassen A und M an.

Der Kampfgeist der Fahrer bedeutet für den Besucher so manchen Nervenkitzel, da es an spektakulären Situationen nichts zu wünschen übrig lässt. Der Siegerehrung für die Schwäbische Meisterschaft am Sonntag beigewohnt und mitgewirkt hat Ehrenvorstandsvorsitzender des Reitverband Schwaben Wulf-Dieter Mittelstraß.

Erwin März und Anna Bisle von den Fahrerfreunden Kammeltal gingen im Pony 2-Spanner der Klasse M ins Rennen. **Erwin März** konnte seinen Titel vom Vorjahr für die Fahrerfreunde Kammeltal verteidigen und ging erneut als „**Schwäbischer Meister 2018, der Pony-Zweispänner Kl. M** hervor. **Anna Bisle** ebenfalls von den Fahrerfreunden Kammeltal folgte ihm **auf Platz 2.**

Es war also nicht nur wettermäßig für Pferd und Fahrer ein heißes Wochenende, sondern brachte bestimmt auch so manchen Zuschauer zum Schwitzen. Eine gelungene Veranstaltung, die seinesgleichen sucht, an der besonders die freundlichen Organisatoren und Helfer ihren Anteil hatten.

**Hildegard Steiner**  
**Tel. 0177-213 03 70**

**20.08.2018**